



Mit Stolz nahmen die Entlassschüler der Grund- und Werkrealschule Villingendorf ihre Zeugnisse entgegen.

Foto: Schule

Villingendorf  
schüler de  
dorf im  
sind stolz  
und verlas  
Die folg  
Schüler  
Reihenfolg  
hendem B  
Erste Re  
bekka Be  
Anastasiya  
despreis  
Wirtschaft  
sparkasse  
nessa Kläg  
ser; zweit  
Manuel K  
Marvin M

# Launige Zeitungsverkäufer halten Rückschau

## Entlassfeier | 38 Schüler beenden »Schulweg« / Auf gemeinsame Zeit geblickt

Villingendorf. Auf einen ganz besonderen Jahrgang durfte Rainer Kropp-Kurta, Schulleiter der Grund- und Werkrealschule (GWRS) Villingendorf bei der Entlassfeier zurück blicken.

Zum ersten Mal seien wegen der großen regionalen Nachfrage gleich zwei zehnte Klassen zustande gekommen, mit einem Einzugsgebiet von Zimmern und Rottweil im Süden bis Schramberg im Norden, vom westlich gelegenen Dunningen bis ins östliche Dietingen.

### Ganz besonderen Jahrgang verabschiedet

Alle zur Prüfung angetretenen 34 Schüler, 28 davon mit dem Ziel des Mittleren Bildungsabschlusses, hätten ihren Abschluss geschafft.

Ergänzt wurde der Reigen der Entlassschüler durch vier Neuntklässler, die die GWRS mit dem Hauptschulabschluss verließen. Erfreulich sei auch die Tatsache, dass 84 Prozent der Neuntklässler der Schule in der zehnten Klasse die Treue hielten, schloss Kropp-Kurta seine Laudatio.

### Kurzweilige Sketche präsentiert

Die beiden Klassenlehrkräfte Sabine Gauß und Torsten Zühlsdorff schlüpften in die Rolle launiger Zeitungsverkäufer, die mit ihrem »Extrablatt« Rückschau auf das vergangene Schuljahr hielten. Die Zehntklässler ergänzten die jeweils mit kurzweiligen Sketchen und stellten ihre gemeinsamen Highlights, wie die Klassenfahrt an den Bodensee, die Koch-EM, die

Schülerfirma »Rocketshirts«, das Sozialprojekt »Weihnachten im Schuhkarton« oder die Kompetenz- und Rhythmusprojekte für die Festgemeinschaft nach.

Aus einem an den Schulweihnachtsmarkt erinnernden Adventskalender zogen die Abschlussschüler kleine Lebkuchenherzen, mit denen sie sich in Reimform bei ihren Lehrkräften bedankten.

### Stabile Wurzeln in der Familie

Villingendorfs Bürgermeister Karl-Heinz Bucher verwies auf die stabilen Wurzeln, die die Jugendlichen in ihren Familien schlagen konnten, und die Flügel, die die Schule ihnen nun verliehen habe.

Der Schultes gratulierte den Schülern ebenso wie die Stellvertretende Elternbeiratsvor-

sitzende Inge Aigeldinger und die Schulfördervereinsvorsitzende Birgit Zimmermann in ihren Grußworten den Absolventen recht herzlich zum erreichten Erfolg.

Die Neuntklässler verabschiedeten ihre scheidenden Klassenkameraden mit dem leicht abgewandelten Song »Ein Hoch auf euch!«, in welchen der gesamte Saal mit einstimmte. Klassenlehrer Jan Hofelich resümierte: »Ihr werdet uns fehlen!«.

### Die Neuner sorgen für das Büffet

Die »Neuner« zeichneten sich mit Unterstützung der Hauswirtschaftslehrerinnen Ines Hetzel und Eugenia Remisch auch verantwortlich für das kalte Büffet, das die Entlassfeier 2016 vortrefflich abrundete.



### Preis

Der Wirts  
Werkreals  
Schülerin  
Landespre  
aus den H  
Direktor F  
dem Bild  
cher, Schu  
dia Schäf  
Rauch sov

Schwarzwälder Bote, 18.07.2016



# 34 Prüflinge feiern ihren Abschluss

GWRS | Viele Preise und Lobe eingehemt



und Werkrealschule Villingendorf ihre Zeugnisse entgegen.

Foto: Schule

Villingendorf. Die Entlassschüler der GWRS Villingendorf im Schuljahr 2015/16 sind stolz auf das Geleistete und verlassen die Schule:

Die folgenden Namen der Schüler entsprechen in der Reihenfolge dem nebenstehendem Bild:

Erste Reihe von links: Rebekka Becher, Ines Straub, Anastasiya Synelnykova (Landespreis Werkrealschule, Wirtschaftspreis der Kreissparkasse Rottweil, Lob), Vanessa Kläger und Gesina Walser; zweite Reihe von links: Manuel Koch, Marc Gellert, Marvin Matten, Nico Jean,

Marc Rabmund (Lob), Luisa Molnar, Andrea Schmidt und Janina Bühl; Dritte Reihe von links: Lars Sierk (Preis), Marc Schüler, Nils Schmid, Marcel Broghammer, Annika Felert (Lob), Esther Zelenika (Preis, Sozialpreis des Schulfördervereins), Jonas Fruh, Loreen Merkle, Erika Felert (Lob), Jennifer Kläger (Lob) und Natalie Berner; 4. Reihe von links: Lukas Benz (Lob), Lukas Schütz (Sozialpreis des Schulfördervereins), Marvin Staiger (Lob), Julian Boße, Julian Ganter, Patrick Merkel, Lukas Reger, Alex Pabst, Frank Heim, Markus Reger

## Verkäufer halten Rückschau

in »Schulweg« / Auf gemeinsame Zeit geblickt

de der Reigen über vier die die GWRS schulabschluss reichlich sei auch dass 84 Prozent der Schule der Klasse die schloss Kroppudatio.

ketche

lassenlehrkräfte und Torsten schlüpften in die Zeitungsvor ihrem »Extra- auf das ver- uljahr hielten. ssler ergänzten mit kurzweiligen stellten ihre ge- Highlights, wie hrt an den Bo- Koch-EM, die

Schülerfirma »Rocketshirts«, das Sozialprojekt »Weihnachten im Schuhkarton« oder die Kompetenz- und Rhythmusprojekte für die Festgemeinschaft nach.

Aus einem an den Schulweihnachtsmarkt erinnernden Adventskalender zogen die Abschlusschüler kleine Lebkuchenherzen, mit denen sie sich in Reimform bei ihren Lehrkräften bedankten.

### Stabile Wurzeln in der Familie

Villingendorfs Bürgermeister Karl-Heinz Bucher verwies auf die stabilen Wurzeln, die die Jugendlichen in ihren Familien schlagen konnten, und die Flügel, die die Schule ihnen nun verliehen habe.

Der Schultes gratulierte den Schülern ebenso wie die Stellvertretende Elternbeiratsvor-

sitzende Inge Aigeldinger und die Schulfördervereinsvorsitzende Birgit Zimmermann in ihren Grußworten den Absolventen recht herzlich zum erreichten Erfolg.

Die Neuntklässler verabschiedeten ihre scheidenden Klassenkameraden mit dem leicht abgewandelten Song »Ein Hoch auf euch!«, in welchen der gesamte Saal mit einstimmte. Klassenlehrer Jan Hofelich resümierte: »Ihr werdet uns fehlen!«.

### Die Neuner sorgen für das Büffet

Die »Neuner« zeichneten sich mit Unterstützung der Hauswirtschaftslehrerinnen Ines Hetzel und Eugenia Remisch auch verantwortlich für das kalte Büffet, das die Entlassfeier 2016 vortrefflich abrundete.



## Preis für Anastasiya Synelnykova

Der Wirtschaftspreis der Kreissparkasse Rottweil und Landespreis Werkrealschule ging an Anastasiya Synelnykova. Nachdem die Schülerin bereits in der vergangenen Woche in Stuttgart mit dem Landespreis Werkrealschule ausgezeichnet worden war, erhielt sie aus den Händen von Geschäftsstellenleiterin Claudia Schäfer und Direktor Roger Rauch den Wirtschaftspreis der Kreissparkasse. Auf dem Bild zu sehen sind (von links): Bürgermeister Karl-Heinz Bucher, Schulleiter Rainer Kropp-Kurta, Geschäftsstellenleiterin Claudia Schäfer, Preisträgerin Anastasiya Synelnykova, Direktor Roger Rauch sowie die Klassenlehrer Sabine Gauß und Torsten Zühlsdorff